

Chronik/Gesundheit/Service/Aktuelles

Kontaktlinsenträger sollten trotz Krise nicht nachlässig werden

Wien, am 31.3.2020

Kontaktlinsenträger sollten trotz Krise nicht nachlässig werden

Die aktuelle Krise sorgt dafür, dass viele Kontaktlinsenträger die Hygienestandards nicht so akribisch einhalten, wie sie sollten. Der Ausgangssperre zum Trotz, darf man etwa Tageslinsen nicht zwei Tage lang tragen oder mit Leitungswasser reinigen. Das Coronavirus ist dabei nicht die einzige Gefahr, warnen die österreichischen Kontaktlinsenspezialisten.

„Die optimale Pflege und Reinigung ist bei Kontaktlinsen wesentlich“ warnt Markus Gschweidl, Bundesinnungsmeister der Augenoptiker / Optometristen. „Neben der Ansteckung durch das Coronavirus sind auch Pilzerkrankungen eine Gefahr. Studien haben gezeigt, dass mangelnde Hygiene der Hauptauslöser für Pilzerkrankungen am Auge ist.“

Leider werden aber gerade jetzt die Hygienestandards bei so manchen Kunden gelockert. „Sie sind verunsichert, ob sie überhaupt aus dem Haus sollten, um etwa Kontaktlinsenflüssigkeit zu besorgen“, berichtet Gschweidl.

Die häufigsten gesundheitsgefährdenden Unarten:

- Ins Auge fassen oder Linsen angreifen, ohne die Hände vorher gründlich mit Seife zu waschen.
- Aufbewahrungsflüssigkeit nicht nach jedem Tragen wechseln
- Kontaktlinsen länger als vorgeschrieben tragen.
- Ein Pflegemittel verwenden, das gar nicht zum Kontaktlinsentyp passt.
- Schlimmer noch: Leitungswasser oder gar noch unpassendere Flüssigkeiten (z.B. Speichel oder Handdesinfektionsmittel) zur Reinigung einsetzen.
- Bei falschen Temperaturen lagern (Empfehlenswert: Zimmertemperatur bis 25 Grad).

„Halten Sie sich in jedem Fall an die Herstellerangaben und sorgen sie rechtzeitig für Nachschub an Pflegemitteln und auch an Kontaktlinsen“, rät Gschweidl. Die österreichischen Augenoptiker / Optometristen sind im Notbetrieb für Fragen und Bestellungen telefonisch oder per Email erreichbar. „Setzen Sie sich gerne auf diesem Weg mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten in Verbindung.“

Pressestelle der Bundesinnung / Rückfragehinweis:

Mag. Melanie Manner

Himmelhoch Text, PR & Event

0676/43 666 75

melanie.manner@himmelhoch.at